

Bremen, 08.03.2011

**Resolution des Beirates Obervieland gegen Kürzungen bei den
Eingliederungshilfen**

Der Beirat Obervieland appelliert an alle BürgerInnen und Institutionen in seinem Stadtteil sich auf allen Ebenen gegen ein weiteres Auseinanderdriften von Arm und Reich einzusetzen, um auch zukünftig ein friedliches Zusammenleben im Stadtteil zu ermöglichen.

Der Beirat hält die von der Bundesregierung mit der Begründung: „Die Arbeitslosigkeit gehe zurück!“ beschlossenen Kürzungen der Gelder für die Eingliederungshilfen von Arbeitslosengeld II-Beziehern (25% für 2011), für inakzeptabel! Weitere Kürzungen sind vorgesehen und müssen nach Meinung des Beirates Obervieland verhindert werden.

Insbesondere Langzeitarbeitslosen in unserem Stadtteil werden durch die geplanten Kürzungen, die Chancen auf eine geringfügige Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage weiter verschlechtert.

Der Beirat Obervieland erinnert den Senat an die Koalitionsvereinbarung aus dem Jahr 2007, in der festgeschrieben wurde, dass die Anteile an öffentlich geförderten sozialversicherungspflichtigen Stellen wie in den vergangenen Jahren auch erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung



Funck